

 bwcon

AI XPRESS

Zertifikatslehrgang

KI Business Development Manager*in



Know-how für Ihr nächstes KI-Projekt

Gemäß einer Studie von Deloitte halten 79 % der deutschen Unternehmen KI als wesentlichen Faktor für den Geschäftserfolg. Gleichzeitig zeigen die Studienergebnisse einen großen Mangel an spezialisierten Fachkräften in diesem Bereich auf.

Den Teilnehmenden dieses Lehrgangs wird eine Schritt für Schritt Anleitung an die Hand gegeben, die darstellt wie KI in ein bestehendes Umfeld integriert wird. Inhaltlich erlangen die Teilnehmenden ein Verständnis für die Funktionsweise von Künstlicher Intelligenz und den gewinnbringenden Einsatz von Daten in diesem Kontext.



Verknüpfung von Business und KI

Der Zertifikatslehrgang verbindet die Initiierung von neuen Geschäftsmodellen und Optimierungen mit der Nutzung Künstlicher Intelligenz.

Dabei wird auf der einen Seite der betriebswirtschaftliche Aspekt der Geschäftsentwicklung beleuchtet und auf der anderen Seite die technischen Spezifikationen von KI. Teilnehmende erhalten Einblicke in die Entwicklung eines Chatbots und eine Einführung in bereits bestehende KI-Tools.

Kurs- übersicht

Tätigkeitsprofil

"KI Business Development Manager*in"

KI Business Development Manager*innen sind für die konstante Entwicklung und Umsetzung neuer Geschäftsideen verantwortlich. Zu den Aufgaben gehört die kontinuierliche Auseinandersetzung damit, wie Unternehmen bzw. Geschäftsideen unter Einbezug von KI weiterentwickelt werden können. Ziel ist es die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.



Zielgruppe

- Leitende Angestellte und Fachkräfte von KMUs mit Entscheidungsbefugnis
- Produktions- und Vertriebsleiter *innen
- Innovationsbeauftragte und Business Development Manager*innen
- Personen, die ihr Wissen im Bereich datengetriebene Geschäftsoptimierung und -erweiterung vertiefen und sich in diesem Zukunftsthema positionieren möchten.
- Personen, die Künstliche Intelligenz als Querschnittstechnologie verstehen möchten, um diese erfolgreich im Unternehmen einzusetzen.
- Personen, die noch kein bis wenig Wissen über Künstliche Intelligenz haben und dieses aufbauen möchten.
- Unternehmen, die gezielt Know-how im Bereich „Einsatzszenarien von Künstlicher Intelligenz“ aufbauen möchten, um so dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.



Dauer und Umfang

Beginn **22. November 2022 bis 02. Februar 2023**. Der Kurs umfasst 64 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) in Präsenz (online). Zusätzlich kommen 20 Unterrichtseinheiten für das Selbststudium und die Projektarbeit hinzu.



Ablauf

Die Termine finden in der Regel wöchentlich **dienstags und donnerstags von 16:30 bis 18:45 Uhr** statt. Es handelt sich um einen Online-Lehrgang. Lediglich das Kick-off sowie die Abschlussveranstaltung finden vor Ort in Stuttgart statt.

Modulübersicht

Modul 1 Künstliche Intelligenz als Zukunftstechnologie

Inhalt:

- Einordnung der Begriffe Künstliche Intelligenz, Machine Learning, Deep Learning
- Historie, aktuelle Forschung der KI und Ausblick
- Branchenüberblick mit verschiedenen Beispielen
- Innovationsprozesse in Unternehmen gestalten
- Technologieakzeptanz im eigenen Unternehmen erreichen

Modul 2 Systematische Entwicklung von Services und Geschäftsmodellen mit KI

Inhalt:

- Grundlagen der Geschäftsmodell-innovation
- Geschäftsmodelle im Kontext der Digitalisierung
- Ansätze zur Bestimmung des Kundenbedürfnisses
- Systematisierung von neuen Geschäftsmodellen im eigenen Unternehmen
- Gestaltungsdimensionen bei Dienstleistungen und Geschäftsmodellen

Modul 3 Analyse und Potenziale von Daten

Inhalt:

- Prozessmodellierung
- Grundlagen der Datenstrukturierung
- Entwicklung einer Datenstrategie
- Bewertung der Datenqualität
- Abgrenzung zwischen maschinellem Lernen und Deep Learning
- Grundlagen der Datenauswertung
- Datenschutz und ethische Fragestellungen

Modul 4 KI-Technologien

Inhalt:

- Einführung und Einordnung der gängigen KI-Programmiersprachen und KI-Frameworks
- Anwendungsfälle zur Sprachverarbeitung zur Steuerung von Geschäftsprozessen
- Überblick zu den Verfahren der Vorverarbeitung (z. B. neuronale Netze für Natural Language Processing)
- Einführung in KI-Plattformen mit praktischen Anwendungsübungen

Projektarbeit

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit ein eigenes Projekt während des Kurses zu bearbeiten. Die schriftliche Ausarbeitung des Projekts in Form einer Beschreibung / Businessplan stellt die Abschlussarbeit dar. Zur Erlangung des Zertifikats ist das Ablegen einer Abschlussprüfung Voraussetzung. Die Abschlussprüfung besteht aus der Abschlussarbeit und einer Kurzpräsentation dieser vor dem Dozententeam.

Durch die Projektarbeit haben die Teilnehmenden die Möglichkeit konkrete Problemstellungen aus ihrem Umfeld zu bearbeiten und das Erlernte direkt anzuwenden.

» [Infovideo anschauen](#)



Kurs- übersicht

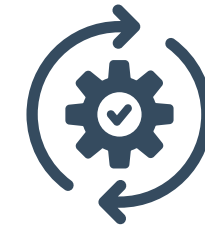
Abschluss und Voraussetzungen

Teilnehmende erhalten bei erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs ein Zertifikat.

Kriterien für den Erhalt des Zertifikats:

- Anwesenheit an mind. 80 % der Präsenztermine
- Ablegen der Abschlussprüfung. Bei der Abschlussprüfung handelt es sich um eine projektbezogene Ausarbeitung inkl. Präsentation.

Es werden keine spezifischen Vorbildungen vorausgesetzt



Methoden

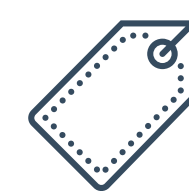
Der Lehrgang findet als blended Learning statt. Folgende Methoden kommen zum Einsatz:

- Vorträge zur Vermittlung von Fachwissen
- Interaktive Übungsaufgaben in Gruppen zur Anwendung des Erlernten
- Transferaufgaben/Projektarbeit
- Lernplattform zur Vor- und Nachbereitung der Unterrichtseinheiten



Veranstalter

Der Lehrgang wird von bwcon GmbH in Kooperation mit AI xpress in Böblingen durchgeführt.



Preis und Anmeldung

1.950,00 €
zzgl. MwSt.

bwcon-Mitglieder erhalten 10 % Rabatt



Team



Lisa Rothfuß

Geschäftsmodellinnovationen

Lisa Rothfuß studierte an der Hochschule Pforzheim „Innovatives Dienstleistungsmarketing“. Seit 2016 beschäftigt sie sich bei bwcon mit den Themen „datengetriebene Geschäftsmodelle und Services“ und dem „Einsatz digitaler Technologien in Geschäftsvorhaben zur Steigerung der Wertschöpfung in Unternehmen“. Dabei steht die Ausrichtung an Kundenbedürfnissen im Vordergrund.



Elena Drögemüller

Technologieakzeptanz und KI-Ehtik

Elena Drögemüller studierte an der Universität Stuttgart Technikpädagogik und betriebliche Bildungsarbeit. Sie beschäftigt sich intensiv mit den Themen Technologieakzeptanz und Didaktik von online Lehr- und Lernszenarien. Bei bwcon konzipiert sie technologieorientierte Lehrgänge für den Einsatz von KI. Ihre Schwerpunktthemen sind Technologieakzeptanz von KI und KI Ethik.



Maik Cwielong

Einführung in Künstliche Intelligenz und Anwendungsbeispiele

Maik Cwielong studierte Economics an der Universität Hohenheim. Seit 2017 ist er bei bwcon als Berater für Geschäftsentwicklung tätig. Dort betreut er (junge) Unternehmen basierend auf datengetriebenen Geschäftsmodellen und KI-Anwendungen mit dem Ziel aus Daten einen monetären Mehrwert zu schaffen. Er beschäftigt sich mit Machine Learning as a Service-Angeboten auf dem Markt.



Dr. Carsten Günther

KI-Lernverfahren, KI-Technologien und Sprachverarbeitung mit KI

Dr. Carsten Günther ist seit über 30 Jahren auf den Gebieten der KI forschend, entwickelnd und leitend aktiv und hat über Jahre entsprechende Lehrinhalte an den Universitäten Hamburg und Heidelberg unterrichtet. Er promovierte im Bereich Natural Language Processing (NLP) und beschäftigt sich intensiv mit der Konzeption von Chatbots.